

Erledigt

Brauche Hilfe bei Clover - verliere beim Bootvorgang den USB-Controller

Beitrag von „NickRandom“ vom 30. Dezember 2019, 01:41

Das verbaute Board ist ein Fujitsu D2759 und hat lediglich USB2-Connectoren. Soweit ich mich in die Materie eingelesen habe, sind doch die Portlimits nur notwendig, wenn man auch USB3-Anschlüsse hat, weil dann pro Anschluss 2 Ports verbraten werden und man dann leicht über das Limit von 15 kommen kann.

Mehr Kopfzerbrechen bereitet mir die Tatsache, dass die USB-Hubs in der DSDT.aml USBA und USBB heißen und die einzelnen Anschlüsse USB1 bis USB9. Diese Bezeichnungen habe ich nun schon versucht per DSDT-Patch auf EH01 sowie EH02 für die HUBs sowie die Einzelkonnektoren auf PR* (wobei * für 11 bis 24 steht) zu übersetzen, in der Hoffnung, das USBInjectAll damit was anfangen kann - leider ohne Erfolg.

Wie gesagt, der Bootvorgang läuft (mit etwas Geduld) durch bis zur Auswahl der Sprache (Mauszeiger ist auch zu sehen) - aber leider nicht bedienbar - es gibt keine PS2-Anschlüsse. Meine bisherigen Erfahrungen waren da eigentlich eher andersherum: Wenn PS2 nicht funzte, war die Verwendung einer USB-Tastatur meist die Rettung.

Komischerweise ist es jedoch so, wenn ich probierhalber 'nen N***sh-HighSierra-Install-Stick reinstecke, habe ich eine USB-Unterstützung, zumindest die rückseitigen Ports, wo Tasta und Maus stecken, sind aktiv. Stecke ich den Installerstick an die Frontseite, kann ich ihn dann im Terminal mit `diskutil list` nicht sehen, stecke ich ihn hinten rein, ist er dann auch sichtbar.

Auch wenn die [Distro](#) nicht das Ziel sein kann, kennt jemand deren Trick, wie die das machen?